

Tips für Schweizer Touristen in der Schweiz

Autor(en): **Moser, Hans**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **106 (1980)**

Heft 27

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

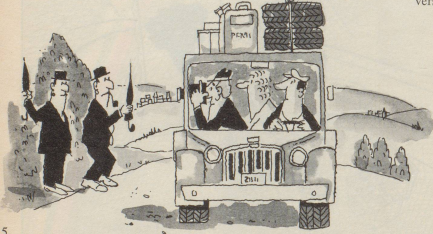
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1. Notwendige Ausweise: Heimatschein oder Bankkonto-Auszug. Erwünscht sind auch Dienstbüchlein oder Mitgliedkarte eines Schützenvereins. Von Frauen gefordert: Diplom einer Haushaltschule.



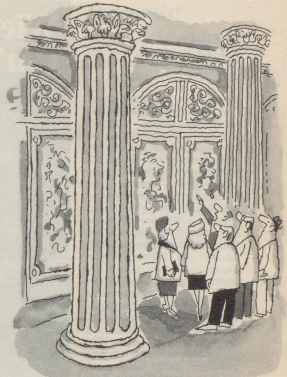
2. Versuchen Sie stets, die Sprache der Einheimischen zu verstehen!



5. Eine Safari durch so unberührte Regionen wie z. B. Appenzell Innerrhoden ist nur unter kundiger Führung zu empfehlen.



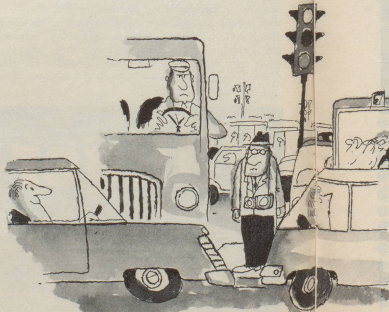
3. Tragen Sie in Genf oder Zürich ein Schweizer Wappen sichtbar am Revers. Das kennzeichnet Sie als Touristen, und jedermann wird Ihnen unaufgefordert behilflich sein.



4. Die Schweizer sind stolz auf ihre Baudenkmäler und auf ihre Kultur. Nehmen Sie deshalb an einer der geführten Touren durch Schweizer Banken teil!



6. Es gibt viele Möglichkeiten, die Natur zu entdecken. Zum Beispiel die undurchdringlichen Wälder von Touristik-Kantonen wie Graubünden, Wallis oder Tessin...



7. ...oder vielleicht ziehen Sie die Unberührtheit einer der zahllosen Schweizer Inseln vor.



8. In gewissen Schweizer Städten ist es dem Schweizer Touristen nicht geraten, nach Einbruch der Dämmerung mit seiner Frau auszugehen.



9. Das Wichtigste bei der Heimkehr aus Ferien in der Schweiz ist für den Schweizer, seinen Nachbarn zu beweisen, dass er in den Ferien war. Also: Reiseandenken nicht vergessen!